

Präventionsangebote für Kindergärten und Grundschulen

Unsere Angebote richten sich an Multiplikatoren und Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern sowie an die Kinder selbst. Ziel ist es, Basiswissen zum Thema Suchtvorbeugung und Gesundheitsförderung zu vermitteln sowie Pädagogen und Eltern dabei zu unterstützen, Kinder zu stärken und in ihrer Lebenskompetenz zu fördern.

TanZ-Projekt

Zielgruppe sind Kindergartenkinder im Alter von 4-6 Jahren, die Gruppengröße beträgt maximal 12 Kinder. Das TanZ-Projekt im Kindergarten ist ein Projekt allgemeiner Gesundheitsförderung.

Schule und Kindergarten/Kindertagesstätten sind zentrale Lebensräume für Kinder, auch für Kinder aus sozial schwachen, benachteiligten, belasteten und damit auch aus suchtbelasteten Familien.

Im Projekt wird für die Kinder ein positives Erleben der eigenen Ausdrucksfähigkeit, die Gruppenzugehörigkeit, das Erleben alternativer Spiel- und Beschäftigungsformen, die Entwicklung von Selbstvertrauen gefördert.

Bücherschatzkiste (Kindertagesstätten und Grundschule Klassen 1 & 2)

In der Entwicklung der Kinder ist der Umgang mit den eigenen Gefühlen, aber auch mit den Gefühlen der anderen Kinder eine wichtige Aufgabe. Gut erzählte Geschichten befähigen die Kinder dazu, ihre Lebenswelt zu erkennen und zu begreifen.

Klasse Klasse

Ein ganzheitliches Präventionsspiel für Grundschulklassen 1-4 mit den Präventionsbereichen Bewegungsförderung, Genusstraining sowie Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen.

Eigenständig werden

Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1-6. Ziel des Projekts ist die Förderung von Lebenskompetenzen sowie die Stärkung sozialer und persönlicher Fertigkeiten wie Selbstwahrnehmung, Empathie, Kommunikation, Umgang mit Stress und negativen Emotionen.

Multiplikatorenfortbildung „Kind - Sucht - Familie“

Die Schulung richtet sich an Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wie an Erzieher*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen aus weiteren Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Teilnehmenden werden für die Situation von Kindern, die unter der Suchterkrankung der Eltern leiden, sensibilisiert, mit Hintergrundwissen zu Suchterkrankungen, der Rechtslage, bestehenden Hilfemöglichkeiten und Netzwerken versorgt und zugleich befähigt, adäquat und kompetent im Interesse von Kindern und Eltern zu reagieren bzw. zu intervenieren.

Fachvorträge zum Thema Kinder suchtkranker Eltern / Überprüfung der eigenen Haltung

Vorträge und Workshops zum Umgang mit Medien / Förderung der Medienkompetenz

Zielgruppe sind Schüler*innen weiterführender Schulen, Jugendgruppen, sowie Eltern. Entsprechend der Zielgruppe werden Inhalte individuell angepasst und mit der anfragenden Person vorbesprochen.

„Suchtsack“ (Klasse 6/7)

Die Teilnehmer*innen erhalten einen „spielerischen“ Überblick zu Süchten, Interessen, Einschätzungen, Erfahrungen können herausgearbeitet und Möglichkeiten präventiven Verhaltens erarbeitet werden.

„KlarSichtkoffer“ (Mitmach-Parcours zu Tabak und Alkohol der BzgA)

Der KlarSichtkoffer besteht aus verschiedenen Mitmach-Stationen, an denen sich Schüler*innen ab 12 Jahren auf einfache und interaktive Art über die Risiken von Nikotin und Alkohol informieren können.

Informationsangebote für Schüler in Kleingruppen

Medienkoffer

Filme sowie didaktische Materialien zum Ausleihen für Fachkräfte

Kontakt

Telefon: 06181.923400

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 12:00 Uhr | 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mail: kontakt.dwh@ekkw.de